



Oberkamper Straße 13: Bei den KNIPEX-Werken in Cronenberg ist ab sofort eines der neuen Personen-Zubringerfahrzeuge für die Freiwilligen Feuerwehren in der Stadt Wuppertal stationiert. Hier arbeiten werktags bis zu sieben Cronenberger Feuerwehrmänner.

Ab sofort: Neue Zubringerfahrzeuge für die Freiwilligen Feuerwehren

Schneller zum Einsatz

Zur Verbesserung der Eintreffzeiten der Feuerwehren in Wuppertal werden ab sofort Personen-Zubringerfahrzeuge an bestimmten Orten im Stadtgebiet stationiert, an denen sich tagsüber viele Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren (FF) aufhalten. So auch für die Wehren in Cronenberg und Hahnerberg.

Bei einer Alarmierung fahren die neuen Zubringerfahrzeuge dann mit mehreren Mitgliedern der jeweiligen Freiwilligen Feuerwehr entweder ihr Gerätehaus an, um anschließend dort ein Löschfahrzeug bzw. die Drehleiter zu besetzen und zeitnah auszurücken. Oder sie fahren direkt zur Einsatzstelle, um dort mit dem Löschfahrzeug aus dem Gerätehaus zusammen einzutreffen. Die Standorte befinden sich an der Universität (je ein Fahrzeug für den Umweltschutzzug und den LZ Hahnerberg), an der Windhukstraße beim Verband der Feuerwehren NRW (ein Fahrzeug für den LZ Nächstebreck) sowie im Cronenberger KNIPEX-Werk an der Oberkamper Straße (ein Fahrzeug für den LZ Cronenberg / vgl. Foto). Ein weiteres Fahrzeug ist An der Blutfinke (LZ Ronsdorf) beim Brandschutzbüro RASSEK & Partner stationiert, wo mehrere Mitglieder der Ronsdorfer Wehr beschäftigt sind. Dieses Fahrzeug stellt eine Besonderheit dar, weil es sich nicht um ein klassisches Zubringerfahrzeug, sondern um ein Ersterkunderfahrzeug handelt. D. h. dass dieses ausrückende Fahrzeug direkt die Einsatzstelle anfährt, die Lage erkundet und so zeitnah eine Rückmeldung absetzen kann.